

Niederschrift

über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung Nebel am Donnerstag, dem 23.08.2012, im Haus des Gastes Nebel.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 20:55 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Helmut Bechler
Herr Cornelius Bendixen
Herr Bernd Dell Missier
Frau Elke Dethlefsen
Herr Lothar Herberger
Herr Christian Peters
Herr Tewe Thomas
Herr Hans-Peter Traulsen

2. stellv. Bürgermeister
Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Herr Norbert Gades
Herr Raimund Neumann
Herr Tobias Schmidt

Entschuldigt fehlen:

Herr Mario Bruns
Herr Martin Drews
Herr Lars Jensen

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 07.06.2012 (öffentlicher Teil)
- 5 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 07.06.2012 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
- 6 . Informationen
- 7 . Einwohnerfragestunde
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Nebel
Vorlage: Neb/000032
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 der Amrum Touristik Nebel
Vorlage: Neb/000031

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Dell Missier eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung

Gegen die Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Einstimmig beschließt die GV, die TOP 10 bis 16 nichtöffentlich zu beraten.

4. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 07.06.2012 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift vom 07.06.2012 (öffentlicher Teil) wird einstimmig festgestellt.

5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 07.06.2012 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO

Bgm. Dell Missier gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 07.06.2012 bekannt.

6. Informationen

Bgm. Dell Missier berichtet über folgende Themen:

- In einer der nächsten Sitzungen der GV Nebel soll ein Beschluss über den Feuerwehrtarifsplan Nebel gefasst werden. Der Entwurf liegt für die Gemeindevertreter zur Einsicht bei BGM Dell Missier aus.
- Die Gästestatistik zum Stand 02.08.2012 zeigt einen Rückgang der Gäste im Monat Juni von 21 % auf der gesamten Insel Amrum, für Nebel ist ein Rückgang von 20 % zu verzeichnen.
- Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein hat den Antrag der Bürgerinitiative L282 aus Steenodde einen Radweg zwischen Süddorf und Steenodde zu bauen zurückgewiesen. Im Vorfeld hat eine Verkehrszählung stattgefunden. In 24 Stunden wurden 438 Fahrzeuge und 257 Radfahrer gezählt. Im Sommer wurden 475 Radfahrer gezählt.

Tourismusausschussvorsitzender Cornelius Bendixen informiert über folgendes Thema:

- Sportgeräte für Erwachsene können bei Veranstaltungen in der Gemeinde (z.B. Dorffeste) vorgestellt werden.

Gemeindevertreter Hans-Peter Traulsen informiert über den letzten Schulausschuss.

7. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

8. **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Nebel**
Vorlage: Neb/000032

BGM Dell Missier übergibt das Wort an die Finanzausschussvorsitzende Elke Dethlfesen.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Nebel stellt für das Haushaltsjahr 2012 zum vierten Mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf.

Der **Produktkatalog der Gemeinde Nebel** (Stand August 2012) weist **36 Produkte** aus. Der Haushaltsplan ist auf Produktebene aufgebaut.

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Nebel steigen gering von 932 auf **935 nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.03.2011**. Die Zahl der Erwerbstätigen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Amtsumlage:

Die zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes erforderliche **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet.

Die **Gemeinde Nebel** hat hieran (gemessen an ihren Umlagegrundlagen, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **9,05 %** am Gesamtbedarf. Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2012 mithin rd. **409.848,- EUR** bei einem **Umlagesatz von 48,22 %**.

Kreisumlage:

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2012 auf der Berechnung mit **35,65 %** der Umlagegrundlagen.

Steuereinnahmen und Finanzausweisungen:

Bei den **Realsteuern** wird 2012 **keine nennenswerte Steigerung der Einnahmen aus Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer** erwartet. Mehrerträge im Vorjahr bei einzelnen Steuerfestsetzungen wurden bewusst unberücksichtigt gelassen, um dem **Vorsichtsprinzip** bei der Ansatzermittlung Rechnung zu tragen.

Aufgrund der **geringfügig Höheren Finanzkraft der Gemeinde** im Vergleich zum Vorjahr entstehen wieder Einnahmen aus **Schlüsselzuweisungen 2012** für die Gemeinde. Die Beträge wurden für 2012 wie folgt festgesetzt:

Grundbetrag:	922 EUR (Vj. 838 EUR) (Gemeindeschlüsselzuweisungen)
Garantiebetrag:	614 EUR (Vj. 561 EUR) (Sonderschlüsselzuweisungen)

Die **Gemeinde Nebel** erhält aufgrund ihrer **Steuerkraftmesszahl** nur die Zuweisungen nach Grundbetrag.

Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2012 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 201.600 EUR ab.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2012 grds. mit finanziellen Zuwächse auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2011 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2011	2012	2013	2014	2015
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	915 Mio. EUR	924 Mio. EUR	+7	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	95 Mio. EUR	97 Mio. EUR	+3	+2	+3
Familienlastenausgleich	117 Mio. EUR	92 Mio. EUR	+5	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.068 Mio. EUR	1.125,5 Mio. EUR	+1	+15	+10

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Im folgenden sind die wesentlichsten Produkt im Ergebnishaushalt erläutert:

Produkte die im Amtshaushalt dargestellt werden und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Finanzkraft erstattet werden. Die Gemeinde Nebel hat eine Anteil von 42,13 % an den Amtshaushalt zu zahlen.

Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	42,13 % Betrag Nebel
412001	Gemeineschwesterstation	23.100,00	9.732,03
412003	DRK Sozialstation (Verlustausgl.)	16.000,00	6.740,80
412002	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	7.500,00	3.159,75
365001	Kindergarten	94.800,00	39.939,24
126020	Feuerwehr	138.910,00	58.522,78
412100	Psychologenstelle Amrum	3.120,00	1.314,46
366010	Jugendzentrum Amrum	20.000,00	8.426,00
272001	Büchereiwesen / Medienetat	1.100,00	463,43
541001	Wegekonzept Amrum	0	0
		304.530,00	128.298,49

Die Haushaltsansätze des Ergebnisplanes 2012 wurden im Vergleich zum Vorjahr an das vorläufige Jahresergebnis angepasst.

Die **Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben** werden voraussichtlich **77.340 €** betragen. Die Gemeinde Nebel finanziert mit diesen Schlüsselzuweisungen folgende Maßnahmen:

Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben		
Nr.:	Maßnahme	Betrag in €
1	Kindergarten	10.200,00 €
2	Forstbetriebsverband	10.200,00 €
3	Gemeineschwesternstation	16.900,00 €
4	Jugendzentrum Amrum	9.727,54 €
5	Erbauzins "Derichs"	2.500,00 €
6	Hochwasserschutz	35.000,00 €
	Gesamt:	84.527,54 €
	Zuweisungen 2012	77.340,00 €

Finanzhaushalt:

Die Gemeinde Nebel hat in ihrem vorliegenden Haushaltsplan 2012 die nachstehenden erheblichen Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen.

Aufgrund der guten Liquiditätsslage werden die zu tätigen Investitionen grundsätzlich aus den eigenen Finanzmitteln der Gemeinde Nebel finanziert. Hierdurch lassen sich entsprechende Zinsaufwendungen vermeiden.

Produkt 111010:

-Gebäude und Liegenschaftsmanagement-

Für den Erwerb von Grundstücken für den Hochwasserschutz stellt die Gemeinde 6.000,00 € in den Haushalt 2012 ein.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

6.000,00 € werden beim Produkt Gemeindefeuerwehr für den Neukauf einer Abgasabsauganlage für das Feuerwehrgerätehaus Süddorf eingeplant. Die Abgasabsauganlage war bereits im Haushalt 2011 eingeplant wurden wird aber erst in diesem Haushaltsjahr angeschafft.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Für den zukünftigen Kauf eines Löschfahrzeuges, legen die 3. Amrumer Gemeinden jedes Jahr 20.000,- € in einen Sondertopf. Dies wird auch in diesem Haushaltsjahr geschehen. Aus diesem Topf soll der Kapitaldienst gezahlt werden.

Produkt 538500:

-Regenwasser-

Für die Erstellung eines Kanalkatasters werden 3.300,00 € von den 3 Amrumer Gemeinden im Haushaltsjahr 2012 eingeplant.

**Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-**

Für die Oberflächenentwässerung im Gewerbegebiet der Gemeinde Nebel wurde im Haushalt 2010 ein Betrag in Höhe von 488.000 € eingeplant. Durch den starken Winter konnte die Maßnahme nicht abgeschlossen werden und nur Rechnungen in Höhe von 271.700 € bezahlt werden. Aus diesem Grund wurde der Restbetrag laut Ausschreibungsergebnis in Höhe von 255.400 € eingeplant. In diesem Jahr ist nun die Schlussrechnung in Höhe von 102.800 € bezahlt wurden. Daher wurde dieser Betrag in den Haushalt 2012 eingestellt.

**Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-**

Mit Unterbau soll die Straße Hööwjaat neu gebaut werden. Dafür werden im Haushalt Mittel in Höhe von 110.000 € eingestellt.

**Produkt 552001:
-Hochwasserschutz / Dünenschutz-**

Die Gemeinde Nebel plant für die Hochwasserschutzanlage am Haus des Gastes einen Betrag in Höhe von 338.000 €. Für diese Maßnahme hat die Gemeinde Nebel einen Zuschuss in Höhe von 288.000 € bekommen.

Zusammenfassung.

Der **Ergebnishaushalt** weist alle **Erträge und Aufwendungen** (lfd. Verwaltung), einschließlich der **Abschreibungen** aus.
2012 beläuft sich das **Jahresergebnis** auf einen **Gewinn** in Höhe von **201.600 €**, Darin sind **Abschreibungen** in Höhe von **87.700 €** enthalten.

Im **Finanzhaushalt** werden die **Einzahlungen und die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeiten** gegenübergestellt. Die **Einzahlungen** belaufen sich auf **1.603.200 €** und die **Auszahlungen auf 1.333.900 €**. Der Saldo aus den beiden Posten beläuft sich auf ein **Plus von 269.300 €**.

Der Saldo aus **Investitionstätigkeiten** weist ein **minus** in Höhe von **244.900 €** aus. Für die **Investitionen** im Haushaltsjahr 2011 ist ein Darlehen in Höhe von **635.900 €** eingeplant und genehmigt wurden. Dieses Darlehn ist nicht komplett in Anspruch genommen wurden, sondern nur **250.000 EUR für den Smäswai und das Gewerbegebiet**. Für 2012 ist keine weitere Darlehensaufnahme geplant.

Die Gemeindevertretung weist daraufhin, das der Haushalt seit vier Jahren auf doppelter Basis aufgestellt wird, aber bis zum heutigen Tage noch immer keine E-Bilanzen und Jahresabschlüsse vorliegen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die nachfolgende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2012

Haushaltssatzung der Gemeinde Nebel für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- vom 23.08.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.603.200,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.401.600,-- EUR
einem Jahresüberschuss von	201.600,-- EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0,-- EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.603.200,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.333.900,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	321.500,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	651.400,-- EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,-- EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,-- EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,-- EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 %
2. Gewerbsteuer	320 %

§ 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung die/der Bürgermeister/in ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, **3.000,- EUR**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die/Der Bürgermeister/in ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

§ 5

Für den **Wirtschaftsplan des Kurbetriebes** werden festgesetzt:

1.	im Erfolgsplan	
	die Erträge auf	878.200,-- EUR
	die Aufwendungen auf	830.400,-- EUR
	der Jahresgewinn auf	47.800,-- EUR
	der Jahresverlust auf	0,-- EUR
2.	im Vermögensplan	
	die Einnahmen auf	166.600,-- EUR
	die Ausgaben auf	166.600,-- EUR
3.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,-- EUR
4.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,-- EUR
5.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	400.000,-- EUR
6.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	4 Stellen

25946 Nebel, den 23.08.2012

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. **Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 der Amrum Touristik Nebel** **Vorlage: Neb/000031**

BGM Dell Missier übergibt das Wort an die Finanzausschussvorsitzende Elke Dethlefsen.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2012 der Amrum Touristik Nebel wurde wie in den vergangenen Jahren auf der Basis der Ist – Zahlen 2010 sowie den Plan / Ist – Zahlen 2011 vom Finanzausschuss der Gemeinde Nebel beraten und aufgestellt.

Bei den Einnahmen wurde der Ansatz der Kurabgaben im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2011 von 710.000 EUR auf 722.000 EUR hochgesetzt. Die Fremdenverkehrsabgaben bleiben wie im Jahr 2011 bei 60.000 EUR.

Auf der Aufwandseite sind erhebliche Mehrausgaben bei den Abschreibungen, Strom-, Heizöl- und Wasserkosten, Müll und Abwasser, Kfz-Betriebskosten verzeichnet.

Die Fremddienstleistungen belaufen sich in diesem Jahr auf einen Betrag von 204.000 EUR. Das ist im Vergleich zu den Ansätzen aus 2011 eine Erhöhung von 20.000 EUR. Diese 20.000 EUR sind eine einmalige Zahlung und werden im Wirtschaftsjahr 2013 nicht mehr angesetzt.

Einsparungen können in den Bereichen der Reparaturen und Instandhaltungen und bei den sonstigen (übrigen) betrieblichen Aufwendungen verzeichnet werden.

Die Beratungen zum Wirtschaftsplan waren geprägt von einer sparsamen Haushaltsplanung. Wenn man sich den Erfolgsplan der Amrum Touristik Nebel anschaut, sieht man gleich, dass es ein positives Ergebnis ergibt. Der geplante Jahresgewinn liegt bei einem Betrag von 47.800 EUR

Im Vermögensplan wurden zwei wesentliche Investitionen eingeplant. Zum ersten werden Planungskosten für den Umbau des „Haus des Gastes“ in Höhe von 8.000 EUR veranschlagt. Im Planjahr 2011 waren bereits schon einmal 40.000 EUR eingeplant. Zum zweiten werden 100.000 EUR für weitere Planungen und Ausbaukosten „Naturerlebnisraum Vogelkoje“ eingeplant.

Für Kapitaldienstleistungen werden 58.600 EUR im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Nebel beschließt, nach Beratung den Wirtschaftsplan der Amrum Touristik Nebel für das Jahr 2012 wie folgt festzusetzen:

Für den **Wirtschaftsplan der Amrum Touristik Nebel** werden festgesetzt:

1. im **Erfolgsplan**

die Erträge auf	878.200,-- EUR
die Aufwendungen auf	830.400,-- EUR
der Jahresgewinn auf	47.800,-- EUR
der Jahresverlust auf	0,-- EUR

2. im **Vermögensplan**

die Einnahmen auf	166.600,-- EUR
die Ausgaben auf	166.600,-- EUR

3. der **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf

0,-- EUR

4. der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** auf

0,-- EUR

5. der **Höchstbetrag der Kassenkredite** auf

400.000,-- EUR

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bernd Dell Missier

Tobias Schmidt